

Presseinformation

Corporate Citizenship » Unsere Solve for Tomorrow Rolemodels 2024

Von persönlichen Herausforderungen zu innovativen Lösungen: Solve for Tomorrow Teams ziehen Motivation aus eigenen Erfahrungen

3 junge Gründer-Teams setzen Künstliche Intelligenz ein, um gesellschaftlich relevante Lösungen zu entwickeln und arbeiten während der Impact Phase von Solve for Tomorrow intensiv an der Weiterentwicklung ihrer Vision

- AI-Assistent Aura soll Menschen mit Demenz durch AI-gestützte Gespräche unterstützen und so Erinnerungen anregen
- Durch Künstliche Intelligenz will Arana AI bürokratische Hürden für Menschen mit Sehbeeinträchtigung oder Sprachbarrieren verringern
- ExoHeal nutzt Robotik und AI, um die Therapie von Hand-Lähmung zu verbessern



Eschborn. – 09. Januar 2025 – Eines haben die 3 Solve for Tomorrow Teams 2024 gemeinsam: Ihre Ideen entspringen persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen aus ihrem direkten Umfeld. Mit ihren innovativen Lösungen – Aura, Arana AI und ExoHeal – bewarben sich die jungen Teams im Frühjahr 2024 für das Programm, um durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Seitdem haben sie, unterstützt durch gezieltes Mentoring, eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Denn besonders in einer Zeit, in der die Gründungsmüdigkeit in Deutschland immer wieder thematisiert wird, ist die Förderung junger Talente wichtiger denn je. Genau hier setzt Samsung mit dem Programm Solve for Tomorrow an. Es bietet jungen Innovator*innen die Möglichkeit, ihre Visionen für eine bessere Zukunft zu verfolgen – und dabei nicht nur technologisch innovativ, sondern auch gesellschaftlich nachhaltig zu handeln.

Solve for Tomorrow ist ein Innovationsprojekt, das junge Menschen mit wegweisenden Ideen und mutigen Visionen für die Zukunft anspricht. Der Wettbewerb bietet weit mehr als nur eine Bühne für kreative Konzepte. Er schafft eine Plattform, die technologische Expertise, unternehmerisches Denken und gesellschaftliche Verantwortung miteinander vereint. Über ein Jahr hinweg werden die Gewinner-Teams intensiv begleitet, um ihre Visionen zu konkretisieren

und weiterzuentwickeln. Besonders während der Impact Phase in den Wintermonaten stehen das Verfeinern der Ideen, die Entwicklung von Prototypen und das Testen von Geschäftsmodellen im Fokus – mit einem klaren Ziel: Lösungen zu schaffen, die einen echten gesellschaftlichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit Samsung und dem Impact Hub Berlin arbeiten die Teams mit Hochdruck an ihren Projekten und profitieren von umfangreicher Unterstützung. „Gerade in der Frühphase ihrer Gründung ist diese Begleitung entscheidend, um Hindernisse zu überwinden und den Grundstein für eine erfolgreiche Umsetzung zu legen. Tag für Tag beeindruckt die jungen Talente durch ihre Kreativität, ihren Innovationsgeist und ihre unermüdliche Motivation,“ sagt Peter Höhn, Senior Professional Corporate Citizenship bei der Samsung Electronics GmbH.



Aura: Ein AI-Assistent für Menschen mit Demenz

Aura, der einfühlsame AI-Assistent von Luis Somasundaram und Moritz Scheffer, kann täglich Gespräche mit Menschen mit Demenz führen und soll dabei Pflegekräfte entlasten. Die Idee entstand aus persönlichen Erfahrungen: Luis und Moritz, beide Design-Studenten aus Berlin, erlebten in ihren Familien, wie herausfordernd die Betreuung von Menschen mit Demenz sein kann. Der ursprüngliche Gedanke hinter Aura war ein AI-gestützter Spender für Medikamente – im Laufe des Programms erkannten sie jedoch, dass die Sprachfunktion der Künstlichen Intelligenz ein enormes Potenzial bietet. Damit entstand eine neue Richtung für ihre Vision: Demenz erkrankte Personen zu aktiven Gesprächen animieren und so ihre Erinnerungen gezielt stimulieren. So trat während der Testphase die AI Sprachfunktion immer mehr ins Zentrum. Der Assistent führt einfühlsame Dialoge, regt Erinnerungen an und begegnet Betroffenen auf Augenhöhe. Mit Solve for Tomorrow haben Luis und Moritz den Prototyp von Aura stetig verbessert. Heute arbeiten sie daran, ihre Vision in die Welt zu tragen, eine Technologie zu entwickeln, die nicht nur unterstützt, sondern verbindet – und so die Einsamkeit

bei Demenz mindern soll. Neben dem Innovationswettbewerb von Samsung gewann das junge Team weitere Preise, wie den Isola Design Award 2024.



Arana AI: Bürokratie meistern mit künstlicher Intelligenz

Bürokratie bedeutet für viele Menschen ein undurchdringliches Labyrinth aus Formularen, Vorschriften und unklaren Anweisungen. Besonders für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder Sprachbarrieren können das oft unüberwindbare Hürden sein. Genau hier setzt Arana AI an: Die innovative Lösung nutzt künstliche Intelligenz, um Dokumente verständlich aufzubereiten umso den Umgang mit bürokratischen Prozessen zu erleichtern. Leon Beckert, Barnabás Vicsay und Ábel Nagy haben selbst erlebt, wie komplex und frustrierend Bürokratie sein kann. Sei es bei Aufenthaltsgenehmigungen, Umzügen oder neuen Schulsystemen – immer wieder stießen sie auf Herausforderungen, die sie dazu motivierten, eine Lösung zu entwickeln. Mit Arana AI helfen sie, Dokumente zu analysieren, klare Antworten auf Fragen zu liefern und auch beim Ausfüllen von Formularen zu unterstützen. Mit Solve for Tomorrow arbeitet das Team daran, ihre Vision marktreif zu machen. Die Anwendung, die den Arbeitstitel „EasyAmt“ trägt, soll nicht nur Privatpersonen helfen, sondern auch Ämter entlasten. Der Plan für die Zukunft ist, die Lösung europaweit auszurollen und so Bürokratie zugänglicher und verständlicher machen. Mit Arana AI zeigen die Gründer, wie Technologie Hürden abbauen und echte Erleichterung schaffen kann.



ExoHeal: Mit AI die Reha-Qualität verbessern und Physiotherapie entlasten

Hände sind eines der vielfältigsten Werkzeuge, die Menschen im Alltag nutzen. Sie ermöglichen Selbstständigkeit, verbinden durch Berührungen Menschen miteinander, erschaffen Dinge. Doch wenn sie plötzlich ausfallen, kann das für betroffene Personen bedeuten, von heute auf morgen Schwierigkeiten mit alltäglichen Aufgaben zu bekommen und abhängig von Anderen zu werden. Gleichzeitig sind viele Physiotherapeut*innen überlastet und nicht immer verfügbar. Die Therapie selbst ist oft schwer und frustrierend: Zain Samdani hat mit eigenen Augen gesehen, was der Verlust der Selbstständigkeit und die schwere Rehabilitation verursachen. Die Hände seines Onkels waren nach einem Schlaganfall gelähmt. Zain beobachtete, wie er seine Familie nicht mehr versorgen und geliebte Menschen nicht mehr umarmen konnte. Er sah zu, wie sein Onkel die Hoffnung auf Genesung und die Rückkehr in sein altes Leben verlor. Zain wollte die Reha für Handlähmung verbessern, und entwickelte mit seinen Kollegen Ramin Udash und Karim Abualrish eine Lösung: ExoHeal, einen Robotik-Handschuh, durch den Menschen mit Handlähmung physiotherapeutische Übungen durchführen können. Mithilfe Künstlicher Intelligenz misst ExoHeal den Fortschritt der Patient*innen und passt den Schwierigkeitsgrad der Übungen entsprechend an. So kann ExoHeal die Qualität der Physiotherapie erhöhen und dabei unterstützen, dass von Handlähmung betroffene Personen ihre Fortschritte bei der Genesung sehen können. Das soll dabei helfen, die notwendige Motivation zu bekommen, um die Reha durchzustehen. Solve for Tomorrow begleitet das junge Team nun mit Mentoring und Master Classes auf ihrem weiteren Weg zur Gründung. Der nächste Meilenstein steht fest: ExoHeal so schnell wie möglich marktfähig zu machen und damit das Leben von Menschen mit Handlähmung verändern.

Wirkung des Innovationsprogramms

Mit Solve for Tomorrow fördert Samsung weltweit Zukunftskompetenzen junger Menschen. Dazu gehören Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken. Das Innovationsprogramm findet in Deutschland bereits zum fünften Mal statt. In den vergangenen Jahren haben allein in Deutschland bereits mehr als 1.000 junge Menschen in über 300 Teams Ideen eingereicht. Für Aura, Arana AI und ExoHeal, die 3 bestplatzierten Teams aus der Programmrunde 2024, läuft aktuell unter dem Motto „AI for Society“ die Impact Phase.

Mehr Informationen zum Programm gibt es unter:

www.samsung.com/de/sustainability/corporate-citizenship/solve-for-tomorrow/home/

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter:

<https://news.samsung.com/de/von-personlichen-herausforderungen-zu-innovativen-losungen-solve-for-tomorrow-teams-ziehen-motivation-aus-eigenen-erfahrungen>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Hausgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten und liefert nahtlos vernetzte Erlebnisse mit dem SmartThings-Ökosystem und durch die offene Zusammenarbeit mit Partnern. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung Unternehmenskommunikation

Samsung Electronics GmbH
Susanne Rohmert
Frankfurter Straße 2
65760 Eschborn
s.rohmert@samsung.com

Pressekontakt Agentur Unternehmenskommunikation

Ketchum GmbH
Gesine Märten
Paulinenstraße 39-43
70178 Stuttgart
+49 351 84304-26
presse.samsung@ketchum.de